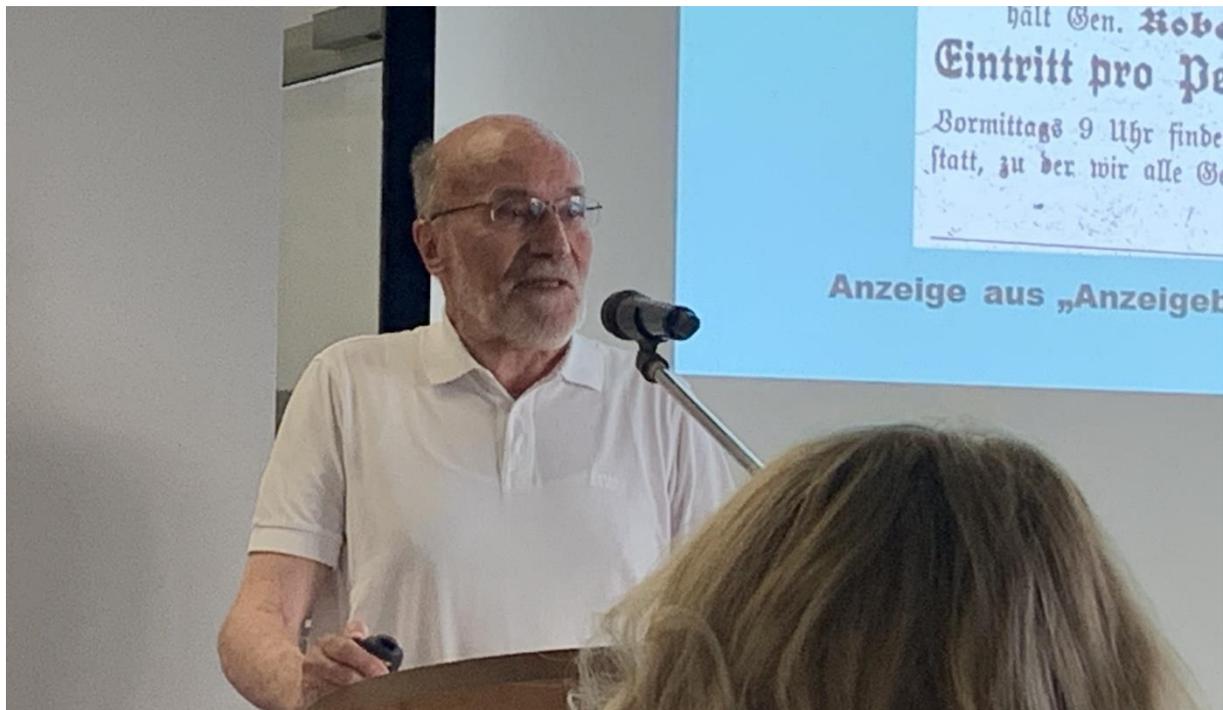


Presseinformation

Von der Revolte zur Revolution – Hofheim von 1831 bis 1848/49



Zu diesem Thema referierte der Hofheimer Lokalhistoriker Dr. Dieter Reuschling am Mittwoch, dem 21. Juni 2023 bei einer sehr gut besuchten Veranstaltung des Stadtarchivs und des Historischen Arbeitskreises Hofheim im Stadtmuseum.

Nach der Begrüßung durch Frau Pissors vom Stadtarchiv umriss Reuschling zunächst die politische Entwicklung Nassaus nach dem Wiener Kongress von 1815. Die eingeschränkten Mitbestimmungsmöglichkeiten eines Ständeparlamentes an den Entscheidungen des Herzogs und seiner Landesregierung, aber auch viele repressive Maßnahmen wie Pressezensur, Überwachung und Verbote führten zu großer Unzufriedenheit in der Bevölkerung. Hinzu kamen soziale Belastungen durch hohe Steuern oder Zölle an den Landesgrenzen. Wie in anderen Ländern des Deutschen Bundes kam es dann nach der französischen Revolution von 1830 auch in Nassau, speziell in Hofheim, zu einer Revolte. Sie wurde hier ausgelöst durch die autoritäre Entscheidung des Amtes Höchst, dass Hofheim ein neues Schulhaus bauen müsse, während die Stadt das Kellereigebäude nutzen wollte. Hauptbeteiligte an dem Konflikt waren der Stadtschultheis Johann Seelig und der Eigentümer der Kellerei Philipp Joseph Weiler. Aus Protest gegen die Willkür der Landesregierung rissen am 3. Mai 1831 etwa 30 bis 40 Bürger Hofheims den begonnenen Neubau der Schule in der Burgstraße nieder. Der in den nächsten Tagen fortgesetzt Protest wurde von der Landesregierung durch die Entsendung von drei Kompanien Militär beendet. Die Beteiligten an der Revolte wurden verhaftet und hart bestraft, als Rädelsführer Bernhard Westenberger zu 5 Jahren Korrektionshaus im Kloster Eberbach.

Das politische Engagement Hofheimer Bürger setzte sich nach dem Scheitern der Revolte in vielen Aktivitäten bis 1848 fort. Philipp Joseph Weiler und Johann Seelig wurden zeitweise Abgeordnete des bürgerlichen Parlamentes von Nassau, der

Deputiertenkammer. Adam Mohr beteiligte sich an demokratischen Geheimbund und wurde deshalb zu vier Monaten Korrekionshaft verurteilt. Während der Revolution von 1848 wurde auch in Hofheim ein Demokratenverein zur Verteidigung der mit der Nationalversammlung in der Paulskirche begonnenen Demokratisierung Deutschlands gegründet. In den 1848 demokratisch gewählten Nassauischen Landtag wurde im Wahlkreis Hofheims Franz Hugo Wehrfritz gewählt. Diese verheißungsvolle Entwicklung wurde aber durch den Sieg der Reaktion in Deutschland ab Mitte 1849 abgebrochen.

Text und Bild: HAH, 23.06.2023

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Website „Historisches Hofheim“ mit dem Beitrag „Frühe Demokraten in Hofheim“, hier ist der Link: <https://historisches-hofheim.de/Wegbereiter-der-Demokratie/>